

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) / Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

- Voll/Teilzeit
- Kennziffer: 138 W/2026

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist eine lebendige und kinderfreundliche Hafenstadt an der Ostsee. Die Universitätsmedizin Rostock (www.med.uni-rostock.de) ist der Maximalversorger für die Region Rostock, einer Wachstumsregion mit großem Potential.

Zur Verstärkung unseres Teams am Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (IMPMS) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis 31.12.2027 und vergütet nach dem TV-L (E13) in Teilzeit- (30 Std./Woche) oder Vollzeitbeschäftigung (40 Std./Woche), einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d). Je nach Qualifikation und Interesse, mit einem Fokus auf arbeitsbezogene Fragestellungen in Zusammenhang mit Wohlbefinden, etwa im Kontext von Teamarbeit und ortsungebundener Arbeit (Home Office).

Die Tätigkeit findet vorbehaltlich der Mittelzusage im Rahmen von einem interdisziplinären, drittmittelfinanzierten Verbundprojekt statt und bietet die Möglichkeit, sich wissenschaftlich zu qualifizieren und Netzwerke zu knüpfen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Analyse und Diagnostik von Teamprozessen im Arbeitskontext und ihren Zusammenhängen mit Resilienz und Wohlbefinden. Die Tätigkeit kombiniert dabei theoriegeleitete und methodische Arbeiten im Bereich der Diagnostik von Teamprozessen mit praxisnaher Erprobung, z. B. in Partnerunternehmen. Damit ist sie ideal geeignet für Personen mit Forschungsinteresse im Bereich der psychologischen Arbeitsforschung an der Schnittstelle zu Gesundheit.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in einem durch Drittmittel geförderten Forschungsprojekt im Kontext von Teamarbeit und Gesundheit, Projektmanagement und -administration
- Systematische Literaturrecherche und -analyse
- Vorbereitung und Durchführung empirischer Erhebungen in Unternehmen (Befragungen, Interviews)
- Psychometrische Prüfung von Fragebögen zur Teamarbeit und Resilienz
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Forschungs- und Praxispartnern (u. a. Soziologie, IT)
- Analyse von qualitativen und quantitativen Primärdaten
- Erstellen von Projektberichten und Manuskripten auf Basis der Ergebnisse

Das zeichnet Sie aus:

- Abgeschlossenes Studium (i. d. R. Master of Science) der Psychologie, Soziologie, Wirtschaftspsychologie oder Vergleichbares, idealiter mit Schwerpunkten in der Arbeits- oder Gesundheitsforschung
- Erfahrungen in der psychometrischen Forschung und psychologischen Diagnostik, z. B. nachgewiesen durch einschlägige Studien- und Qualifikationsarbeiten oder Publikationen
- Erfahrungen im Bereich der Mixed Methods-Evaluation (alternativ: vertiefte Kenntnisse qualitativer ODER quantitativer sozialwissenschaftlicher Methodik) sowie im Themenfeld der Teamarbeit als Forschungsgegenstand sind von Vorteil
- Eigenständige Arbeitsweise und Fähigkeit, an neuen Themen zu arbeiten
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, ggf. Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation (z. B. Publikation, Promotion) im Themenfeld, zeitliche Flexibilität und Freude am Arbeiten im Team
- Reisebereitschaft (Dienstreisen zu Praxispartnern), Führerschein Klasse B
- Fließendes Englisch in Wort und Schrift erforderlich

Das bieten wir:

- Anregende Forschungstätigkeit in einem interdisziplinären Team
- Wissenschaftliche Qualifizierung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge in der VBL
- Vergünstigtes Jobticket (AG-Zuschuss) für den öffentlichen Nahverkehr
- Fahrradleasing
- Firmenkonditionen in Rostocker Fitnessstudios, bei ausgewählten Veranstaltungen sowie in ausgewählten Apotheken
- Zugang zum Universitätssport

Weitere telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Herr Prof. Dr. Samuel Tomczyk

Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

samuel.tomczyk@med.uni-rostock.de

Tel.: 0381 494 9530

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf die männliche Form der Anrede. Selbstverständlich sind an der Universitätsmedizin Rostock Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen. Masern-Immunitätsnachweis: Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund gesetzlicher Regelungen nur Bewerber:innen einstellen können, die über eine Immunität gegen Masern verfügen. Der entsprechende Nachweis muss von Ihnen vorgelegt werden. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei der Stellenbesetzung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Mit der Bewerbung entstehende Kosten können nicht übernommen werden.